
GSM/GPS Pager



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	2
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3. Verpflichtung und Haftung	3
4. Störung	3
5. Entsorgung	3
6. Lieferumfang	4
7. Gerätebeschreibung	4
7.1 Funktionsbeschreibung (GPS, GSM, SMS-Befehle)	4
7.2 Anschlüsse und LEDs	5
7.3 Einsetzen der SIM-Karte	5
7.4 Kabelbelegung, Alarmeingänge, Schaltausgang, Puffer-Akku	6
8. Einbau	7

9.	Konfiguration (Programmierung) per SMS	8
9.1	Passwort	8
9.2	Rufnummern einspeichern	8
9.3	Einschaltzeit des Schaltausgangs festlegen	9
9.4	Abschleppalarm konfigurieren	10
9.5	Passwort ändern	10
9.6	SMS-Text bei Abschleppalarm ändern	10
9.7	SMS-Text bei Alarমেingang-Auslösung ändern	10
9.8	SMS-Text bei Positionsabfrage ändern	10
9.9	Anruf bei Alarm zu- oder abschalten	12
9.10	Anzeige der GPS-Positionsdaten festlegen	12
9.11	Bestätigungs-SMS	13
9.12	RESET auf Werkseinstellung	13
9.13	Konfiguration überprüfen	13
10.	Inbetriebnahme	14
10.1	Abfrage der GPS-Position	14
10.2	Abschleppschutz:	14
10.3	Bewegungsalarm	15
10.4	Alarমেingänge	15
10.5	Schaltausgang durch SMS steuern	15
10.6	Stand-by Modus	16
11.	Technische Daten	16

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des GSM/GPS-Pagers diese Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie den GSM/GPS-Pager nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung,
setzen Sie den GSM/GPS-Pager nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer

Beschädigung zu verringern.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem GSM/GPS-Pager können Sie ein beliebiges Gerät durch eine SMS schalten. Verwenden Sie den GSM/GPS-Pager ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung, verwenden Sie den GSM/GPS-Pager nicht zum Schalten von Lebenserhaltungsgeräten oder Geräten, bei denen gefährliche Situationen durch unkontrolliertes Ein-/Ausschalten entstehen können.



Achtung, schließen Sie an den GSM/GPS-Pager (Schaltausgang, Schalt-Relais) nur Geräte mit einer Betriebsspannung von +12VDC und einer max. Stromaufnahme von 5A an.

3. Verpflichtung und Haftung

Der GSM/GPS-Pager ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass der GSM/GPS-Pager unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



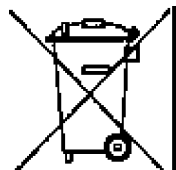
Achtung, verwenden Sie den GSM/GPS-Pager nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

4. Störung

Nehmen Sie die GPS-Fernsteuerung sofort außer Betrieb, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des GSM/GPS-Pagers nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen, um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

5. Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können es auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurückgeben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

6. Lieferumfang

- Steuerteil
- GPS-Antenne
- 12-poliger Kabelbaur zum Anschluss der Spannungsversorgung etc.
- Betriebsanleitung



7. Gerätebeschreibung

7.1 Funktionsbeschreibung

GPS-Funktion

Bei geparktem Fahrzeug überwacht das Gerät die aktuelle Position. Beim Ausschalten der Zündung wird die aktuelle GPS-Position abgespeichert.

Um Strom zu sparen wird der GPS-Empfänger danach herunter gefahren.

GSM-Alarmpager

Sobald ein Alarmsignal anliegt, wird eine SMS (mit GPS-Position) an die erste Rufnummer versandt und diese (falls konfiguriert) zudem angewählt.

Danach werden alle weiteren, eingespeicherten Telefon-Nummern per SMS (mit GPS-Position) informiert.

Alarm kann dabei ausgelöst werden über die beiden **Alarめingänge** des Pagers oder über seinen **internen G-Sensor** (Abschlepp-Alarm, Bewegungsalarm).

Und Im Alarmfall wird mit der Alarm-SMS die aktuelle GPS-Position übermittelt.

Per SMS dem Pager erteilen

Mittels SMS-Befehlen programmieren (konfigurieren) Sie Ihren Pager (siehe 9. und 10.).

Es kann auch jederzeit die aktuelle GPS-Position des Autos abgefragt werden, indem Sie eine SMS mit dem Text „ **** **POSITION** “ (**** = Passwort) an den GSM/PGS-Pager senden.

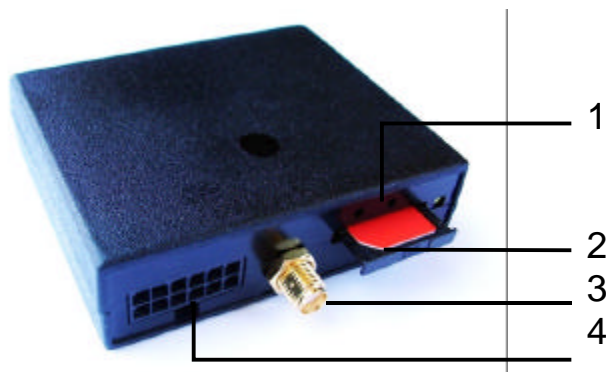
Und per SMS kann auch ein Schaltausgang ein- und ausgeschaltet werden (siehe 10.5), um z.B. eine Wegfahrsperrung zu aktivieren oder eine Standheizung oder Sirene oder... einzuschalten.



Hinweis:

Die Ermittlung der aktuellen GPS-Position kann bis zu 60s dauern.

7.2 Anschlüsse und LEDs



Nr	Bezeichnung	Funktion
1	grüne GPS-LED Status LEDs rote GSM-LED	<p>GPS-LED blinkt:</p> <p>schnell langsa</p> <p>> GPS Suche > GPS erkannt > GPS abgeschaltet</p> <p>GSM-LED blinkt</p> <p>nicht schnell langsa</p> <p>> Netzsuche > GSM Netz eingebucht > Gerät abgeschaltet</p>
2	Kartenslot	SIM Karte (Einschub ohne Öffnen des Pagers möglich)
3	Antennenanschluss	Zum Anschluss an den GPS-Empfänger
4	Anschluss 12-polig	Anschluss von Spannungsversorgung, Zündung, Schaltausgang, etc.

7.3 Einsetzen der SIM-Karte

Stellen Sie sicher, dass bei der (von Ihnen gewählten) SIM-Karte der PIN-Code und die Rufumleitung deaktiviert sind.

Eine Prepaid-SIM-Karte muss mehr als 5 Euro Guthaben aufweisen.

Einer SIM-Karte des Mobilfunk-Anbieters mit der höchsten Relaisnetz-Dichte drohen die geringsten Risiken bezüglich „Funk-Loch“ und dergleichen.

Vor dem Einsetzen der SIM-Karte möglichst die Stromversorgung des GSM/GPS-Pagers abklemmen.

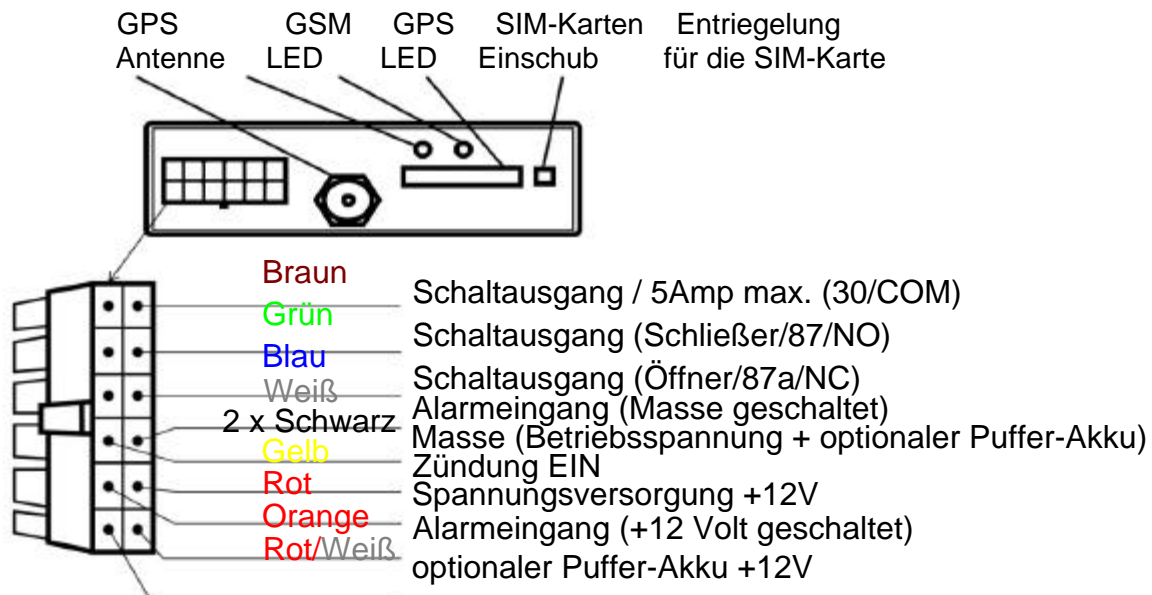
Neben dem Kartenhalter (Kartenslot) findet sich der kleine Entriegelungstaster, der einfach mit einer Mine oder ähnlichem Werkzeug soweit hinein zu drücken ist, bis der Halter heraus springt. Die

SIM-Karte wird dann in den Halter eingelegt und mit diesem in das Gerät geschoben.



Hinweis: PIN-Code, Rufumleitung und alle anderen automatischen Abfrage-funktionen der PIN-Karte müssen deaktiviert sein !.

7.4 Kabelbelegung



Hinweise: Grundsätzlich müssen das gelbe, rote und schwarze Kabel angeschlossen werden. Damit sind der Abschleppalarm (oder Bewegungsalarm) und die Positionsabfrage möglich. Die anderen Kabel müssen nicht angeschlossen sein, wodurch dann allerdings einige Funktionen nicht verfügbar sind.

Alarmeingänge

Erkennt der Pager ein +12V oder Masse Signal an den Alarmeingängen (orange und weiß), informiert er mittels SMS (und ggfs. Anruf) über den Alarm.

Der SMS Text kann je nach Bedarf geändert werden (siehe 9.7).

Achtung: Jeder Puls einer Puls-Folge kann Alarm-Signal sein. Aber kurze Signale wie Vorwarnungen oder Schärfe/Entschärfen-Quittierung werden (vor allem am orangenen positiven Alarm-Eingang) ignoriert.

Gibt zum Beispiel ein Alarmsystem oder Überwachungssensor +12 Volt bei Auslösen seines Alarms heraus, so wird das orange Kabel verwendet. Wird hingegen im Alarmfall Masse geschaltet, so ist das weiße Kabel anzuschließen.

Konstantes Alarmsignal erforderlich:

Sollte kein konstantes sondern nur ein gepulstes Signal verfügbar sein, müssen die Pulse mittels Diode und Kondensator (zu einem konstanten Signal) geglättet werden. Bitte kontaktieren Sie dazu den Fachhändler.

Das Alarm-Signal muss mindestens eine Sekunde lang anliegen.
Achtung: Empfängt ein Alarমেingang gepulste Alarm-Signale, so erhalten Sie mehrere SMS pro Alarmauslösung.

Schaltausgang

Der Schaltausgang wird per SMS, durch einen Alarmeingang oder den Abschleppalarm aktiviert und für eine programmierbare Zeit eingeschaltet.

Dieser Relais-Ausgang kann als Öffner oder Schließer beschaltet werden.

(5A-Relais mit 30/COM = braunem, 87/no = grünem, 87A/nc = blauem Kabel)

Schließer Beispiel: Eine Sirene mit +12 Volt per SMS einschalten >

Das grüne Kabel mit +12 Volt verbinden. Das so „eingespeiste“ Potential liegt dann, sobald der Schaltausgang aktiviert wird, am braunen Kabel an, über welches die Sirene (oder...) sich somit einschalten lässt. (Blaues Kabel isolieren.)

Öffner Beispiel: Eine Motorunterbrechung per SMS aktivieren >

Das Kabel z.B. vom Benzinpumpen-Relais durchtrennen und die beiden Kabel-Enden mit dem braunen und blauen Kabel verbinden. (Grünes Kabel isolieren.)

Beachten Sie den maximalen Schaltstrom von 5 A. Das Anlasser-Kabel, in dem der hohe Anlasser-Strom fließt, kann also nicht direkt unterbrochen werden.

Puffer-Akku

Ein Akku kann am GSM/GPS-Pager angeschlossen werden, um ihn vor Manipulation zu schützen. Der Akku wird mit +12 Volt an das rot/weiße Kabel und mit Masse an das schwarze Kabel angeschlossen.

Das Aufladen des Puffer-Akkus erfolgt bei eingeschalteter Zündung.

8. Einbau

- SIM-Karte einsetzen (PIN und Rufumleitung vorher deaktivieren !!!)
- GPS-Empfänger (Antenne) verlegen (flache Seite nach unten), so dass der Empfang nach oben nicht von Metall abgeschirmt wird, und anschließen
- Spannungsversorgung und Zündung anschließen (notwendig !)
- optional Ausgang einer Alarmanlage, eines Überwachungssensors oder.... oder/und die Tür-Kontakte.... an weißes oder oranges Kabel anschließen
- optional Sirene oder externe Verbraucher (oder Motor-Elektrik), welche über den Schaltausgang geschaltet werden sollen, anschließen
- Nach Abschluss der Anschluss-Arbeiten den Kabelbaum aufstecken

- Zündung einschalten. Im Selbsttest (bis zu 5 Minuten !) bucht sich der Pager ins GSM-Netz ein und fragt die GPS-Position ab, worauf beide LEDs langsam blinken. Zündung ausschalten (und ggfs. nochmals einschalten).
- Die verschiedenen Funktionen des Gerätes per SMS konfigurieren.



Beachte: PIN-Abfrage , Rufumleitung,... der SIM-Karte deaktivieren

- Nach Unterbrechung der Spannungsversorgung, ist die Zündung für den Selbsttest einzuschalten, bis beide LEDs langsam blinken.
- Die GPS-Antennen-Position ev. durch Ausprobieren optimieren (grüne LED muss langsam blinken, wenn Zündung länger anliegt).

9. Konfiguration (Programmierung) per SMS

Die folgenden Funktionen und Einstellungen können Sie per SMS konfigurieren.

Alle Einstellungen bleiben bei abgeklemmter Betriebsspannung erhalten.

Jeder SMS-Befehl ist folgendermaßen aufgebaut:

Password Freizeichen **BEFEHL** Freizeichen **Variable**



Hinweise: Das „**Password**“ ist ab Werk festgelegt auf „**4321**“.

Zwischen „**Password**“ und „**Befehl**“ muss immer **ein Freizeichen** stehen - oft auch vor einer „**Variablen**“.

Der „**Befehl**“ muss in **Großbuchstaben** gesendet werden.

9.1 Passwort

Um den Pager per SMS zu konfigurieren, müssen Sie das Passwort mit senden.

Das Passwort muss aus genau 4 Zahlen bestehen.

Sie können das Passwort ändern (siehe 9.5).

Das Passwort ist im Auslieferungszustand „4321“

9.2 Rufnummern einspeichern

Sie können bis zu **3 Mobilfunk-Rufnummern** einspeichern.



Hinweis: Geben Sie jede Rufnummer mit der internationalen Vorwahl ein: z.B. (mit +49 für Deutschland) +491234567890

SMS- Befehl:

****** PHONE +AAAz +BBBz +CCCz**

**** = Passwort

+AAA = 1. Telefon-Nummer

+BBB = 2. Telefon-Nummer

+CCC = 3. Telefon-Nummer

Jeweils wählbar ist im SMS-Befehl die Ursache „z“, welche eine Telefon-Nummer abschließen kann, um anzugeben, wann diese Nummer zu informieren ist.

z = **I** > Input (SMS, falls ein Alarmeingang aktiviert wird)

z = **G** > G-Sensor (SMS, falls Abschleppalarm aktiv wird)



Falls hinter einer Telefonnummer entweder „IG“ oder überhaupt kein „I“ oder „G“ steht, erhält diese Nummer immer in beiden Fällen SMS-Nachricht.

Im Beispielfeld erhält die 1. Telefon-Nummer beide Informationen, die 2. Telefon-Nummer nur wenn ein Alarmeingang ausgelöst hat und die 3. Telefon-Nummer nur beim Abschleppalarm.

9.3 Einschaltzeit des Schaltausgangs festlegen

Sie können einstellen, für welche Zeit der Schaltausgang (braunes Kabel) aktiv bleibt, sobald er aktiviert wird (mittels SMS, durch einen Alarmeingang oder durch den Abschlepp-Alarm) - und außerdem, ob der Schaltausgang nur durch SMS aktivierbar sein soll (siehe auch 10.5).

SMS- Befehl:

**** RELAY xy z

**** = Passwort

x = = Einschaltzeit (**0 – 240**)

y = = Zeiteinheit in Sekunden oder Minuten

y = **s** > für Sekunden

y = **m** > für Minuten

z = Schaltursache festlegen (beachte: hier mit Freizeichen)

z = **I** > Ausgang schaltet, falls ein Alarmeingang aktiviert wird)

z = **G** > Ausgang schaltet, falls Abschleppalarm aktiv wird)

Falls hinter der Zeiteingabe „**IG**“ oder überhaupt kein „I“ oder „G“ steht, schaltet das Relais (der Schaltausgang) ohne Einschränkung in beiden Fällen.

Werkseinstellung: 1s IG

Das Relais schaltet für 1 Sekunde lang, wenn ein Alarmeingang oder der Abschleppalarm aktiviert worden ist.

Schaltausgang nur per SMS aktivieren (siehe auch 10.5):

Soll das Relais nur per SMS geschaltet werden (also bei jeder Alarm-Auslösung in Ruheposition bleiben), dann senden Sie den Befehl „**4321 RELAY 0s**“ (Null Sekunden).

Falls der Schaltausgang überhaupt nicht verwendet wird, ist keine Änderung in der voreingestellten Programmierung notwendig.



9.4 Abschleppalarm konfigurieren

Sie wählen, wie oft und in welchen Intervallen der Pager bei ausgelöstem Abschleppalarm seine Positions-SMS schickt.

SMS- Befehl

**** **PERIOD xy Nz**

**** = Passwort

x = gibt an, ob die nächste SMS nach einer Wegstrecke oder Zeit gesendet wird

x = **D** > für Wegstrecke (Distance) in Kilometern

x = **T** > für Zeit (Time) in Minuten

y > Anzahl in Kilometern oder Minuten (**1-60**)

z = Anzahl der bei Abschleppalarm zu versendenden SMS festlegen

(ohne Freizeichen nach dem „N“, aber Freizeichen vor dem „N“)

z = > **1 - 30**

Falls nach dem „N“ keine Zahl gesendet wird, steht sie automatisch auf dem Wert „N10“

Werkseinstellung ist: T5 N10

Ist der Abschleppalarm ausgelöst, wird alle 5 Minuten eine SMS mit aktueller GPS-Position verschickt, allerdings maximal 10 SMS.

Empfehlung bei schwachen Mobilfunk-Netzen: **D2 N5**



9.5 Passwort ändern

Sie können das Passwort jederzeit ändern.

SMS- Befehl

**** **PIN xxxx yyyy**

**** = Passwort

xxxx = neues Passwort (4 Ziffern !)

yyyy = Wiederholung des neuen Passwortes

Im Beispielbild wurde das Passwort von 4321 auf 6633 geändert.



Hinweis: Ändern Sie das Passwort nach der Inbetriebnahme und notieren Sie sich das neue Passwort

9.6 SMS Text bei Abschleppalarm ändern

SMS- Befehl:

**** **GTEXT**

**** = Passwort
..... = Ihr neuer SMS Text, welcher gesendet wird, sobald der Abschleppalarm aktiviert worden ist (maximal 74 Zeichen)

zusätzlich Fahrzeug-Position senden:

Wird der Text mit Doppelpunkt „:“ beendet, sendet der Pager zusätzlich noch die Auto-Position. (=Empfehlung)



9.7 SMS Text bei Alarmeidgang-Auslösung ändern

SMS- Befehl:

**** **ITEXT**

**** = Passwort
..... = Ihr neuer SMS Text, welcher gesendet wird, sobald ein Alarmeidgang aktiviert worden ist (maximal 74 Zeichen)

zusätzlich Fahrzeug-Position senden:

Wird der Text mit Doppelpunkt „:“ beendet, sendet der Pager zusätzlich noch die Auto-Position. (=Empfehlung)



9.8 SMS-Text bei Positionsabfrage ändern

SMS- Befehl:

**** **PTEXT**

**** = Passwort
..... = Ihr neuer SMS Text, welcher gesendet wird, falls eine Positionsabfrage gemacht wurde (maximal 74 Zeichen)

zusätzlich Fahrzeug-Position senden:



Wird der Text mit Doppelpunkt „:“ beendet, sendet der Pager zusätzlich noch die Auto-Position.
(=Empfehlung)

9.9 Anruf bei Alarm zu- oder abschalten

Sie wählen, ob der Pager die 1. gespeicherte Telefon-Nr. auch anrufen soll, wenn Alarm ausgelöst wurde.

(Achtung, Anruf nicht annehmen, sonst kostenpflichtig!)

SMS- Befehl:

**** CALL x

**** = Passwort

x = schaltet die Anruf-Funktion an oder ab

x = 0 > Anruf-Funktion ist ausgeschalten

x = 1 > Anruf-Funktion ist eingeschalten



Werkseinstellung: CALL 0

9.10 Darstellung der GPS-Positionsdaten festlegen

Sie wählen, ob der Pager die GPS-Position als Internet-Link oder als Text in Form der Länge- und Breite-Koordinaten schickt. Ist Ihr Smartphone online, erscheint der Link praktischer, da mit nur einem Click die Fahrzeug-Position auf dem Display angezeigt wird. Bei Handy ohne Internetverbindung lassen sich besser in Textform empfangene Koordinaten auf einem PC, Notebook oder mobilen Navigationsgerät eingeben.

SMS- Befehl:

**** LINK x

**** = Passwort

x = wählt Koordinaten oder Link

x = 0 > Koordinaten werden als Text gesendet

x = 1 > Koordinaten werden als Link gesendet, um sie direkt auf dem Telefon anzuklicken



Werkseinstellung: LINK 0

Beispiel SMS für Koordinaten:
Link:

Beispiel SMS für



9.11 Bestätigungs-SMS

Der Pager kann jede Ihrer Änderungsanweisungen (per-SMS gesendet) mit einer SMS bestätigen.

SMS- Befehl:

****** CONFIRM x**

**** = Passwort

x = schaltet Bestätigungs-SMS zu oder ab

x = 0 > Bestätigungs-SMS AUS

x = 1 > Bestätigungs-SMS EIN

Werkseinstellung: CONFIRM 1



9.12 RESET auf Werkseinstellung

Dieser Befehl setzt alle konfigurierbaren Einstellungen (außer Passwort) des Pagers auf die ursprüngliche Werkseinstellung zurück.

SMS- Befehl:

****** RESET**

**** = Passwort

2 Minuten nach RESET warten, bis der Pager neu gestartet ist. Das Passwort wird nicht zurückgesetzt.



9.13 Konfiguration überprüfen

Diese Befehls-SMS ermöglicht, alle gewählten Einstellungen auf einen Blick zu sehen.

SMS- Befehl:

****** CONFIG**



**** = Passwort

10. Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen und Konfigurieren des Pagers können Sie ihn in Betrieb nehmen.

10.1 Abfrage der GPS-Position:

SMS- Befehl:

**** **POSITION**

**** = Passwort

Als Antwort erhalten Sie eine SMS mit der GPS Position als Link oder im Textformat, sowie zudem Geschwindigkeit des Fahrzeuges, Datum und Uhrzeit (GMT).



10.2 Abschleppschutz:

Ihr Fahrzeug ist permanent geschützt, wenn die **Zündung ausgeschaltet** ist und es **länger als 2 Minuten parkt**. Sobald das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung bewegt wird, sendet der Pager seine Abschleppalarm-SMS.

Ab Werk eingestellt ist, dass dann nach jeweils 5 Minuten eine weitere SMS gesendet wird, allerdings begrenzt auf maximal 10 gesendete SMS.

Diese Funktion ist praktisch, um ein abgeschlepptes Fahrzeug zu verfolgen. Je nach Konfiguration (9.9) wird zudem die 1. hinterlegte Telefon-Nummer angerufen. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, da dafür sonst Kosten entstehen.

In der Werkseinstellung ist die Funktion aktiviert.

Werkseinstellung: GPS 1

Abgeschaltet wird der Abschleppschutz mit der SMS:

**** **GPS 0**

**** = Passwort

Um sie wieder einzuschalten:



**** GPS 1

10.3 Bewegungsalarm:

Diese Funktion ist ab Werk **nicht** eingeschaltet.

Wenn Sie sie eingeschalten, wird das Fahrzeug **ständig überwacht**, falls es fort bewegt wird – egal ob dabei die **Zündung eingeschaltet ist oder nicht**.

Sobald das Fahrzeug bewegt wird, sendet der Pager die Abschleppalarm-SMS. Je nach Konfiguration (9.9) wird auch die 1. hinterlegte Telefon-Nr. angerufen.

Zum **Aktivieren des Bewegungsalarms** den Pager von einer der gespeicherten Telefon-Nummer anrufen. Nach 2-maligem Klingeln legt der Pager auf:- damit ist die Funktion eingeschaltet.

Zum **Ausschalten des Bewegungsalarms** den Pager anrufen:- Er legt sofort auf.



Hinweise: Es entstehen für das Ein- und Ausschalten des Bewegungsalarms per Anruf keine Gebühren.
Achtung: Unbedachtes Anrufen aktiviert den Bewegungsalarm.

10.4 Alarmeingänge

Ist der Pager mit einer Alarmanlage verbunden, wird er Sie bei ausgelöstem Alarm informieren:- durch eine SMS und je nach Konfiguration (9.9) zudem durch Anruf der 1. eingespeicherten Telefon-Nummer angerufen.

Lösen Sie die Alarmanlage aus und warten Sie auf die Alarm-SMS. Die Alarmeingänge sind ständig in Bereitschaft.

10.5 Schaltausgang per SMS steuern

Der Schaltausgang lässt sich per SMS steuern, um Verbraucher wie Standheizung, Sirene, Wegfahrsperre usw. ein- und auszuschalten. (Siehe auch 9,3)

SMS- Befehl:

**** **SWITCH z**

**** = Passwort

z = schaltet das Relais zu oder ab



- z = **0** > Relais AUS (Kontakt 30 mit 87A verbunden)
- z = **1** > Relais EIN (Kontakt 30 mit 87 verbunden)

Wird der Befehl „**** SWITCH 1“ gesendet (ohne Ergänzung), bleibt der Schalt-Ausgang aktiviert, bis er durch gegenläufige SMS wieder abgeschaltet wird.

Zeitliche Begrenzung der Relais-Schaltzeit:

SMS- Befehl:

**** **SWITCH xy**

**** = Passwort

x = = Einschaltzeit (**0 – 240**)

y = = Zeiteinheit in Sekunden oder Minuten

y = **s** > für Sekunden

y = **m** > für Minuten

Beispiel-Bild: SMS, die einen Verbraucher für z.B. 30 Sekunden einschaltet



10.6 Stand-by Modus

Bei längerer Standzeit an einem sicheren Ort kann der GPS-Pager abgeschaltet werden. Der Stromverbrauch liegt dabei bei etwas über 0mA. Im Stand-by Modus sind die GSM- und die GPS Funktion abgeschaltet.

SMS- Befehl: **** **OFF**

**** = Passwort

Zum Einschalten des Pagers muss die Zündung eingeschaltet oder ein Alarmeinangang aktiviert werden.



11. Technische Daten

Versorgungsspannung: +12VDC

Stromaufnahme: ca. 20mA

Betriebstemperatur: -20°C – 70°C

Abmessungen (LxBxH): 68 x 60 x 20mm

Gewicht: 72g

GPS-Empfänger: SiRF star III chipset

GSM: Quad-Band

GSM

850/900/1800/1900MHz

April.2012

TOBÉ GmbH, Weissenburger Str. 8-12, D-52068 Aachen

www.tobe-aachen.de

Tel.: 0241 535350

